

Nachricht des Staatlichen Schulamts Neu-Ulm zur Vorgehensweise in Bezug auf die Pandemie vom 30.10.2020

Die dynamische Entwicklung der 7-Tage-Inzidenz-Zahlen in Bayern und auch hier im Landkreis Neu-Ulm stellt uns vor große Herausforderungen.

Ab heute ist der Landkreis Neu-Ulm „dunkelrot“, hat also seit gestern einen Wert von über 100 in der 7-Tage-Inzidenz: 118,15 (29.10.2020)

Damit ist er zwar weit entfernt von Situationen wie in Augsburg (über 200) oder Berchtesgadener Land (über 300), dennoch sind auch solche Werte bei uns in den kommenden Wochen nicht auszuschließen.

Auch heute meldet das RKI unter

https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4/page/page_1/ einen neuen Rekordwert für Deutschland: plus 18.681 Neuinfektionen.

Die oberste Leitlinie unseres Handelns ist es,

- das Infektionsgeschehen einzudämmen,
- passgenaue Maßnahmen zu ergreifen,
- und den Präsenzunterricht so lange und so umfassend wie möglich aufrecht zu erhalten.

Aus diesem Grund wurde die Stufe ROT bislang nur in Einzelfällen an Schulen ausgerufen, wie z.B. an einer (1) Grundschule in Senden (dort läuft heute die Stufe ROT aus) und am Illertal Gymnasium Vöhringen Gymnasium sowie an der FOS/BOS Neu-Ulm.

Entscheidend sind die Fallzahlen an den Schulen. Wenn also wie bisher im niedrigen einstelligen Promillebereich unserer weit über 6.000 Grundschüler COVID 19-Fälle aufgetreten sind, gibt es derzeit keine Veranlassung, hier für alle Grundschulen bzw. alle Schulen im Landkreis die Alarmstufe ROT auszurufen, die ja dann 1,5 m – Mindestabstand, in vielen Fällen den Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht sowie in der Folge auch zusätzliche Betreuungsmaßnahmen nach sich ziehen würden.

Das bedeutet für Sie als Schulleitungen, dass wir (also ÖGD, Landratsamt und Schulamt) auch bei weiter steigenden Fallzahlen nicht in den Distanzunterricht gehen wollen, stets vorbehaltlich einer Entwicklung, wie sie im Berchtesgadener Land sich ereignete, als die Schulen letzte Woche geschlossen wurden.

Am 09.11.2020, am Montag nach den Herbstferien, wollen wir die Schulen weiter im Präsenzunterricht halten und hoffen, dass die in dieser Woche bundes- und bayernweit getroffenen Maßnahmen dazu beitragen, dass die Zahlen an Neuinfektionen zurückgehen. Wir alle können durch unser Verhalten dazu beitragen, jede/r Einzelne von uns ist hier in der Verantwortung.

(...)

Gleichwohl ist es wichtig und sinnvoll, dass an den Schulen die Vorbereitungen für den hoffentlich zu vermeidenden Übergang in den Distanzunterricht bzw. einen wochen- bzw. tageweisen Wechsel getroffen wurden, wie z.B. die Erprobung von Videoplattformen und Modelle zur veränderten Stundenplangestaltung.

(...) AM MONTAG 09.11.2020 WOLLEN WIR ALLE IM PRÄSENZUNTERRICHT BEGINNEN UND DIESEN - SO LANGE ES GEHT - AUFRECHTERHALTEN.

Nächste Woche, am Freitag, 06.11.2020, werden wir Ihnen ggf. aktuelle Informationen zusenden. Das Schulamt ist die ganzen Herbstferien besetzt.

Beste Grüße

Dr. Ansgar Batzner, stv. für das gesamte Schulamtsteam